

Faires Spiel im Sport

Der Südwestdeutsche Fußballverband und die Sparkasse Mainz veranstalteten Fair-Play-Wettbewerb.



Mainz (red) – Die Siegermannschaften des Fair-Play-Wettbewerbs der Sparkasse Mainz und des Südwestdeutschen Fußballverbands (SWFV) wurden am Dienstag, 19. August, für ihre faire sportliche Leistung geehrt.

Hans-Günter Mann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mainz, begrüßte die Teilnehmer und betonte die Wichtigkeit von Fair-Play im Fußball, aber auch in anderen Bereichen des Lebens. Er wünschte sich, dass die faire Leistung der Mannschaften viele Nachahmer findet. Zusammen mit Hans Lindroth, dem Vorsitzenden des SWFV, überreichte er anschließend die Preise. Ausgezeichnet wurden folgende Mannschaften: Gruppe I (Bezirksliga/Bezirksklasse): 1. VfB Bodenheim II (65 Minuspunkte), 2. SV Klein-Winternheim (69 Minuspunkte), 3. SVW Mainz (70 Minuspunkte).

Gruppe II (Kreisligen): 1. TSV Zornheim II (40 Minuspunkte), 2. SG Sörrenloch/Udenheim (45 Minuspunkte),

3. TSV Mommenheim II (48 Minuspunkte).

Gruppe III (Kreisklassen): 1. VfR Udenheim II (25 Minuspunkte), 2. FC Schwabsburg (43 Minuspunkte), 3. TuS Marienborn II (43 Minuspunkte).

Alle Siegermannschaften erhielten einen Pokal und eine Urkunde. Die Erstplatzierten konnten sich zudem über einen Preis in Höhe von 300 Euro freuen. Die Zweitplatzierten erhielten 200 Euro, und auf die drittplatzierten Mannschaften entfielen 100 Euro. Die Preisgelder stellte die Sparkasse Mainz zur Verfügung. Nach der Preisübergabe lud Herr Mann die Anwesenden ein, den Abend mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen zu lassen.

Bitte beachten: Das Bild ist zufällig ausgewählt und zeigt wohl eher Azubis der Sparkasse als die FairPlay-Preisverleihung